

Schreiben des Schwäbischen Reichskreisdirektoriums an den Grafen Franz Karl von Hohenems betreffend die dringende Aufforderung, den Verpflichtungen als Kreismitglied nachzukommen und die schliesslich auch im eigenen Interesse geschuldeten Abgaben an die Kreiskasse ohne weiteren Verzug zu entrichten.

Abschr. (B), GA S U118 – Pap. 3 Doppelblatt 40 (20) / 32,2 cm – fol. 6r unbeschrieben – Vermerk auf fol. 6v: Copia schreibens von des hochlöb(lich) reichsgraff(lich) Schwäb(isch)en collegii directorio an jhre hochgräff(liche) excell(enz) herren Franz Carl graffen zue Hohenembs¹ etc. de dato 28. octob(ris) anno 1712.

[fol. 1r]

l¹ P(ræmissis) P(ræmittendis)²

l² Welcher gestalten auf beweglichste instanz³ des l³ kay(serlichen) unnd heÿ(ligen) reichs-cammer-gerichts von l⁴ löb(lich) **Schwäb(isch)en** crayßes⁴ wegen die resolution⁵ l⁵ vor einiger zeit schon dahin ergangen, das an desßen l⁶ vile 1'000 gulden importierenden⁶ restanten⁷ eine quart⁸ l⁷ abgeführt unnd wegen des residui⁹ der nachlaaß l⁸ in totum vel tantum¹⁰ nachgesuecht werden möchte, l⁹ ist eine bekanntte sach, die klag unnd beschwerde l¹⁰ aber an seithen hochermeltem gerichts umb l¹¹ so grösßer, als dem vernemen nach demselben l¹² weder das obged(achte) quantum noch seither die von l¹³ halb jahr zu halb jahr lauffende cammer zihler¹¹ l¹⁴ in wenig oder nicht entrichtet worden seint. l¹⁵ Es hat dahero das selbe nicht allein beÿ dem reichß- l¹⁶ convent in **Regensburg**¹², sondern auch beÿ uns als l¹⁷ directoribus des löb(lich) reichs-gräff(lichen) collegii l¹⁸ in **Schwaben** ein- und andere ohneingestellte

[fol. 1v] l¹ zahlung sehr inständig urgirt¹³ unnd an beÿ das l² gleichwohl iezo gleich eine terz¹⁴ paar abgeführt, die l³ andere aber in gewiße termin zerschlagen unnd l⁴ die dritte gahr nachgesehen, hingegen aber l⁵ mit denen künfftigen præstandis¹⁵ richtig beÿ- l⁶ gehalten werden möge, den vorschlag mit solchen l⁷ gründtlichen vorstellungen gethan, das wür ein- l⁸ mahl nit absechen, ewer l(ieb)den¹⁶ es auch durch deren l⁹ beÿ negst bevorstehenden crays-convent l¹⁰ an ihre dahin abordnende gesandtschaft dem syndico¹⁷ l¹¹ ohne allen zweiffel von selbsten hoch vernünfftig l¹² begreifen werden, wie ersagtes reichß l¹³ dicasterium¹⁸, wann man es nicht zu höchsten l¹⁴ in ohnwiderbringlichen nachtheÿl des ge- l¹⁵ sambten heÿ(ligen) **Röm(isch)en** reichs in völlige zer- l¹⁶ rittung oder gänzlichen abgang zerfallen l¹⁷ lasßen will, länger also ohngetröstet unnd l¹⁸ ohnbezahlt gelassen werden könne. Und ob

[fol. 2r] l¹ zwar über den obangeregten unnßers ermessens l² nicht ohnbillich scheinenden vorschlag, das conclusum¹⁹ l³ abzufasßen von dem gesamten löb(lichen) crays⁴ l⁴ dependieret²⁰, so haben wür jedoch der gebühr zue l⁵ sein erachtet, ewer l(ie)den¹⁶ hievon gegenwärtige l⁶ vorläuffige nachricht zuertheÿllen unnd jhnen zu l⁷ mahlen aufs beste zu recommendieren²¹, damit l⁸ doch immittelst und ohne geringste verweÿlung l⁹ die oberdittener massen von löb(lichen) crayßes⁴ wegen l¹⁰ allschon resolvierte²² quart⁸ behö-

riger orthen ein- l¹¹ geschickht unnd abgezahlt, folgsamb andurch die l¹² administration der sonsten wider ins steckhen l¹³ gerathenden heylsamben justiz möglichster dingen l¹⁴ befördert werden möge pro primo. Unnd l¹⁵ werden ewer l(ieb)den¹⁶ nicht weniger sich 2^{do} [secundo] l¹⁶ guther dingen zuerinneren wüssen, aus was l¹⁷ erhöblichen ursachen das fürst(lich)e haus **Schwarzen-** l¹⁸ **berg** sich intuitu²³ deren von dem gräff(lichen) haus l¹⁹ **Sulz** an dieselbe gesambten landtgraffschafft

[fol. 2v] l¹ **Kleggew**²⁴ unnd herrschafft **Würthenthal**²⁵ gegen den 83. l² verfasßungs-fueß mit und neben anderen hoch- unnd l³ löb(lichen) ständen sich iederzeit unnd seither einigen l⁴ jahren hero haubtsächlichen in deme beschwähret, das l⁵ nachdeme oberm(elte) gräff(lich) **Sulz(ische)** gütter von l⁶ jhro **Röm(isch)** kayßer(lichen) may(estät)²⁶ in eine gefürstete l⁷ landtgraffschafft erigiert²⁷ worden unnd der hierauff l⁸ dem reichs herkommen gemäß von 66 bis auf 76 gulden l⁹ erhöhte fürsten-anschlaag nicht nach der l¹⁰ **Wormb(ser)**²⁸ reichs-matricul de anno 1521 und l¹¹ den davon rührenden so genanten usual-fuesß, l¹² sondern den berührten 83. verfasßungs fueß, l¹³ wider welchen sich durch allerhandt vom reich l¹⁴ unnd cräys⁴ erfolgte particular²⁹ moderationen³⁰ l¹⁵ das ehevorige gravamen³¹ noch mehr angewachßen l¹⁶ seye, computiert³² werden wollten. Dißertwegen l¹⁷ nun entstehen zwar pro et contra zerschidene l¹⁸ consideranda³³, die wahrheit aber zu bekennen, l¹⁹ so ist die von hocherm(eltem) haus an uns eingeschickhte [fol. 3r] l¹ schrifft(liche) deduction³⁴, welche jhrer weitläuffigkeit l² halber ie nicht wohl per litteras³⁵ communiciert³⁶, l³ sondern ebenfahls hiernächstens dero in **Ulm**³⁷ be- l⁴ fündt(lichen) cräys⁴ gesandtschafft per dictaturam³⁸ l⁵ mitgetheyllet werden solle, in der haubt-sach l⁶ selbsten von nicht geringen gewicht und finden l⁷ wür uns solchem nach umb so mehr veranlasst, l⁸ das hierunter führende fürst(lich) **Schwarzenberg(ische)** l⁹ desiderium³⁹ durch favorable⁴⁰ instruierung l¹⁰ unßerer zu mehr ged(achten) cräys⁴-convent de- l¹¹ putierenden⁴¹ in alle mög(liche) weeg zu secundiren⁴², l¹² ewer l(ie)bden¹⁶ hiemit auch zu gleichem ende eüffe- l¹³ rigist zu recommendiren²¹, als in entstehung l¹⁴ desßen jhro gnaden der fürst von **Schwarzenberg** l¹⁵ unter gesuechtem prætext⁴³, das sie von dem l¹⁶ reichs-gräff(lichen) collegio weder assistenz noch l¹⁷ einiges bene zu gewarthen hätten, mit ihren l¹⁸ dahin schuldigen præstandis¹⁵ sich nicht ohne gefähr(liche) l¹⁹ consequenz gahr von demselben zue entziehen

[fol. 3v] l¹ ursach nemmen dürfften. 3^{tio} [tertio] seint beÿ unns l² nicht allein jhro fürst(lichen) gnaden, der prinz **Christoph** l³ von **Baaden-Durlach**⁴⁴, neben einer vorschrifft l⁴ von dero herren brueder, des regierenden herren mar- l⁵ graffen fürst(lichen) durchlaucht, umb den schon beÿ letsterem l⁶ cräys⁴-convent gesuechten characterem eines l⁷ general wachtmaisters, sondern auch 4^{to} [quarto] beÿder l⁸ herren vättern des unter löb(lich) kay(serlich) **Hannover(anischen)** l⁹ courassiers⁴⁵-regiment stehenden rittmaisters, herren l¹⁰ graffen **von Lymburg-Stürumb**⁴⁶, unnd des unter löb(lich) l¹¹ general **Fugger(ischen)** cräys⁴-courassiers⁴⁵ regiment be- l¹² fündtlichen herren graffen **Fuggers** l(ie)bden l(ie)bden¹⁶ l¹³ umb die beÿ erstged(achtem) regiment vacant⁴⁷ l¹⁴ wordene obrist-lieutenant- oder obrist wacht- l¹⁵ maister stell eingekommen unnd haben das ansue-

chen l¹⁶ gethan, das nicht allein wür jhr intent⁴⁸ promo- l¹⁷ vieren⁴⁹ helffen, sondern es auch favorabiliter⁵⁰ ahn l¹⁸ übrige unsere hoch- unnd löb(liche) commembra⁵¹ l¹⁹ bringen möchten. Unnd wie wür dahero

[fol. 4r] l¹ so vil unns in in particulari²⁸ anbelangt mit seiner l² gewissen reservation⁵² ob paritatem religionis⁵³ l³ unnd damit sonsten dem löb(lichen) crays⁴ ahndurch l⁴ kein newes gravamen³⁰ zuwachsßen möge, kein l⁵ bedenckhen thragen, dem fürst(lichen) haus **Baaden-** l⁶ **Durlach** zu deferiren⁵⁴, die general **Fugger(ischen)** obrist l⁷ lieutenantstell aber dem beÿ dem regiment l⁸ befindtlichen herren obrist-wachtmaistern als l⁹ einem meritierten⁵⁵ officier nicht gehrne be- l¹⁰ nemmen und hingegen wegen der andurch l¹¹ ledig werdenden obristwachtmaister charge⁵⁶ l¹² uns albereiths gegen wohlged(achten) herrn vettern l¹³ graffen **Fugger**, als der sich am ersten angemelt, l¹⁴ engagieret haben, also sollen wür hiemit l¹⁵ auch billich von einem unnd dem anderen l¹⁶ ewer l(ieb)den¹⁶ dienst-schuldig(en) parte erthaylen l¹⁷ und ihnen gleichwohlen anheimb gestellt l¹⁸ lasßen, ob sie disen oder jenen zu favorisiren⁵⁷ l¹⁹ belieben wollen. Schließblich ist ewer l(ie)den

[fol. 4v] l¹ nicht zuebergen, das ahn denen bewussten l² 42. simplis annoch über ^{m/10} [10'000] gulden von ein und l³ anderen hoch- unnd löb(lichen) commembris⁵¹ außsteh- l⁴ end, zumahlen auch von der zeith ahn, als l⁵ diße in motu⁵⁸ von denen wenigsten commem- l⁶ bris⁵¹ etwas, ia so vihl als nichts an denen l⁷ præstandis¹⁵ ordinariis⁵⁹ collegii⁶⁰ eingegangen l⁸ seÿe, wie disreputierlich⁶¹- und schwer- l⁹ lich aber dergleichen auß standt- und verweyl- l¹⁰ ung dem gesambten collegio und uns in l¹¹ particulari²⁸ fallen müesse, belieben ewer l¹² l(ieb)den¹⁶ von selbsten hocherleucht zu iudiciren⁶² l¹³ unnd wüsßen beÿ solcher fatalen beschaffenheit l¹⁴ der sachen wür in wahrheit ferner weder l¹⁵ zu rathen noch zu helffen, weilen so wohl l¹⁶ die kauffleüth mit aufflauffenden großen l¹⁷ cösten unnd interesse⁶³ als der mandata- l¹⁸ rius⁶⁴ in **Regensburg**¹² bezahlt, auch übrige

[fol. 5r] l¹ ohnumbgängliche rechtgemessene außgaaben bestritten l² sein wollen. Wür ersuechen dahero alle unnd l³ iede hochlöb(lichen) commembra⁵¹, so sich völlig oder zum l⁴ theÿl in mora⁶⁵ et debito⁶⁶ befinden, nochmahlen l⁵ so hoch als wür bitten können, das heÿl unnd l⁶ reputation⁶⁷ unßers löb(lichen) collegii⁶⁰ umb jhres darbeÿ l⁷ versierenden⁶⁸ aigenen interesse willen zu beherzigen l⁸ unnd sich mit unß nicht zue prostituiren⁶⁹ noch l⁹ es auff die letzte abgenöthigte extremität⁷⁰ ah- l¹⁰ kommen, sonndern ihre noch schuldige quotas⁷¹ ahn denen l¹¹ 42. simplis so wohl als ein ergibiges an denen l¹² restierend⁷² unnd lauffenden præstandis¹⁵ collegii⁶⁰ or- l¹³ dinariis⁵⁹ dem letst in **Memmingen**⁷³ errichteten l¹⁴ reichsgräff(lichen) collegial-recess⁷⁴ zu behöriger l¹⁵ folge ohngesaumbt unnd ohnfehlbahr mit oca- l¹⁶ sion des bevorstehendten nechsten convents l¹⁷ an den syndicum¹⁷ einschickhen und außzahlen l¹⁸ zu lassen. Wür wollen an dem gewissen

[fol. 5v] l¹ erfolg nicht zweiffen unnd bitten in dem übrigen, l² gegenwärtiges denen in beÿligendem verzeichnus l³ designierten löb(lichen) mittglideren umb so schleüniger l⁴ secundum breviorum modum⁷⁵ zu communiciren³⁶, l⁵ als summum in mora periculum⁷⁶

walten thuet, l⁶ neben unßerer ganz dienst(lichen) empfehlung verbleib- l⁷ ende. Datum, den 28^{ten} oct(obris) 1712.

l⁸ **Frobeni Ferdinand**

l⁹ g(raf) z(u) **Fürstenberg**⁷⁷.

Johann Christoph

erbt(ruchsess) graff zu **Zeÿl**⁷⁸.

¹ Franz Karl Anton von Hohenems: 1675-1713. – ² *praemissis praemittendis* (lat.): man nehme an, der gebührende Titel sei vorausgeschickt. – ³ Instanz: Anhalten, Anliegen, Gesuch, gerichtliche Verhandlung. – ⁴ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte. – ⁵ resolution: Entschliessung, Beschluss. – ⁶ viell. von lat. *importare* i.S. von verursachen. – ⁷ Restant: hier i.S. von ausstehende Schuld. – ⁸ quartus (lat.): der vierte (Teil). – ⁹ residuum (lat.): Rest, Rückstand. – ¹⁰ *in totum vel tantum* (lat.): im Grossen und Ganzen. – ¹¹ Kammerzieler: Steuer zur Erhaltung des Reichskammergerichts. – ¹² Regensburg: Bayern (D). – ¹³ urgieren: drängen, nachdrücklich betreiben. – ¹⁴ tertius (lat.): der dritte (Teil). – ¹⁵ *praestanda* (lat.): Leistungen, Abgaben. – ¹⁶ «Liebden»: Abk. Lbden, ursprünglich Anrede für Mitglieder des kaiserlichen Hauses, später Anrede fürstl. und hochadliger Personen untereinander. – ¹⁷ *syndicus*: juristischer Berater oder Bevollmächtigter, Rechtsbeistand, Sachwalter. – ¹⁸ Dikasterium: Gerichtshof. – ¹⁹ *conclusum* (lat.): Beschluss. – ²⁰ *dependieren* (von lat. *dependere*): abhängen. – ²¹ *rekommandieren*: empfehlen. – ²² *resolvieren*: beschliessen, entschliessen. – ²³ *intuitu* (lat.): im Hinblick auf, in Ansehung oder Erwägung. – ²⁴ Klettgau: badisch-schweiz. Landschaft westl. von Schaffhausen, an der unteren Wutach. – ²⁵ Vorerst nicht lokalisierbar. – ²⁶ Karl VI.: 1685-1740; Kaiser seit 1711. – ²⁷ *erigieren*: errichten, aufrichten, hier i.S. von erhöhen, in einen höheren Stand versetzen. – ²⁸ Worms: Rheinland-Pfalz (D). – ²⁹ *particular*: einzeln, eine Minderheit betreffend. – ³⁰ *moderatio* (lat.): Mässigung. – ³¹ *gravamen* (lat.): drückende Last, Beschwerlichkeit, Bedrückung. – ³² Von lat. *computare*: rechnen, anrechnen, erreichen. – ³³ *consideranda* von lat. *considerare*: überlegen, hier also i.S. von Überlegungen. – ³⁴ Deduktion: umständliche Darstellung/Rechtfertigung eines Sachverhaltes. – ³⁵ *per litteras* (lat.): brieflich. – ³⁶ *kommunizieren*: mitteilen. – ³⁷ Ulm: Baden-Württemberg (D). – ³⁸ *per dictaturam* (lat.): durch Schreiben. – ³⁹ *desiderium* (lat.): Verlangen, Bitte. – ⁴⁰ *favorabel*: günstig, geneigt, vorteilhaft. – ⁴¹ *deputieren*: einen Bevollmächtigten abordnen. – ⁴² *secundieren*: helfen, beistehen, unterstützen. – ⁴³ *Prätex*t: Vorwand, Scheingrund. – ⁴⁴ Christoph v. Baden-Durlach: 1684-1723. – ⁴⁵ *Kürassier*: mit einem Kürass (Brust- und Rückenpanzer) ausgestatteter (schwerer) Reiter. – ⁴⁶ Grafen von Limburg-Stirum. – ⁴⁷ *vakant*: offen, unbesetzt. – ⁴⁸ *Intent(ion)*: Absicht, Vorhaben. – ⁴⁹ *promovieren* von lat. *promovere*: vorwärts bewegen, fördern, befördern. – ⁵⁰ *favorabiliter*: auf günstige / geneigte / vorteilhafte Art und Weise. – ⁵¹ *co(m)membrum* (lat.): Mitglied, Teilhaber. – ⁵² *Reservation*: Vorbehalt. – ⁵³ *ob paritatem religionis* (lat.): wegen der Gleichstellung der Religion. – ⁵⁴ *deferieren*: einem Antrag stattgeben. – ⁵⁵ *meritieren*: verdienen, sich dient machen, wert sein. – ⁵⁶ *Charge*: Würde, Rang, Amt, Dienstgrad. – ⁵⁷ *favorisieren*: begünstigen, bevorzugen. – ⁵⁸ *in motu* (lat.): aus (eigenem) Antrieb, freiwillig. – ⁵⁹ *ordinarius* (lat.): ordentlich, regelmässig, gewöhnlich. – ⁶⁰ *collegium* (lat.): Gemeinschaft, Stand, Kollegium. – ⁶¹ *disreputierlich*: unansehnlich, unachtbar, unordentlich. – ⁶² *judizieren*: Recht sprechen, gerichtlich urteilen, entscheiden. – ⁶³ *Interesse*: Zins. – ⁶⁴ *mandatarius* (lat.): Vertreter, Anwalt, Handelsbevollmächtigter. – ⁶⁵ *in mora* (lat.): in Verzug. – ⁶⁶ *debitum* (lat.): Schuld, Verpflichtung. – ⁶⁷ *Reputation*: (guter) Ruf, Ansehen. – ⁶⁸ *versieren*: verkehren, sich mit etwas beschäftigen, hier etwa i.S. von betreffen. – ⁶⁹ *prostituieren*: herabwürdigenden, blossstellen. – ⁷⁰ *Extremität*: äusserstes Ende, die äusserste, höchste Not. – ⁷¹ *quota* (lat.): Steueranteil, Menge. – ⁷² *restieren*: übrig sein, im Rückstand sein. – ⁷³ Memmingen: Bayern (D). – ⁷⁴ *Rezess*: Vergleich, Vertrag, Auseinandersetzung. – ⁷⁵ *secundum breviorum modum* (lat.): wörtl.; gemäss kürzerer Art und Weise, kurz und bündig. – ⁷⁶ *summum in mora periculum*: (lat.): wörtl.; (da) im Aufschub/Verzug die höchste Gefahr (liegt). – ⁷⁷ Froben Ferdinand v. Fürstenberg-Messkirch: 1664-1741. – ⁷⁸ Johann Christoph von Waldburg-Zeil: 1660-1719/20.